



Quartalsmitteilung 9 Monate 2024/25

Quartalsmitteilung der Carl Zeiss Meditec Gruppe - 9 Monate 2024/25

- Weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum nach 9M 2024/25
- Deutliche Erholung der Auftragseingänge und des Auftragsbestands
- EBITA¹ mit 175,4 Mio. € leicht über Vorjahr; EBITA-Marge bei 11,0%
- Prognose für das Geschäftsjahr 2024/25 unverändert

Geschäftsentwicklung im Konzern

- Carl Zeiss Meditec erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 einen Umsatz von 1.600,1 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von +7,6% gegenüber der Vorjahresperiode (Vorjahr: 1.486,5 Mio. €). Das währungsbereinigte Wachstum belief sich auf +8,0%. Im Wesentlichen resultiert der Umsatzanstieg aus der DORC-Akquisition. Der akquisitions- und währungsbereinigte Umsatz lag um +1,1% über dem Vorjahr.
- Die zugrundeliegende Umsatzentwicklung ist unter anderem auf gute Auslieferungen des VISUMAX[®] 800 in China und einer zunehmenden Beschleunigung der KINEVO[®] 900 S Lieferungen zurückzuführen. Die Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien für refraktive Prozeduren in China wies im dritten Quartal 2024/25 nach der starken Wintersaison zuletzt wieder eine langsamere Entwicklung auf.
- Die Auftragseingänge und der Auftragsbestand konnten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erholen. Der Auftragseingang legte um ca. +23,3% zu (währungs- und akquisitionsbereinigt +16,2%), der Auftragsbestand stieg auf 431,1 Mio. EUR an (30.9.2024: 327,0 Mio. EUR).

¹ Gewinn vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	
Umsatzerlöse	1.600,1	1.486,5	+7,6%
Bruttomarge	52,7%	53,7%	-1,0%-Pkt.
EBITA	175,4	170,2	+3,1%
EBITA-Marge	11,0%	11,4%	-0,5%-Pkt.
Bereinigtes EBITA²	177,0	152,0	+16,4%
Bereinigte EBITA-Marge	11,1%	10,2%	+0,8%-Pkt.
EPS (in €)	1,02	1,32	-22,8%
Bereinigtes EPS (in €)	1,23	1,35	-9,0%

Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftsbereichen (SBU)

- Der Umsatz der SBU Ophthalmology erreichte nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 ein Wachstum um +9,5% (währungsbereinigt: +9,8%) auf 1.251,1 Mio. € gegenüber 1.143,0 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Wachstum ist hierbei maßgeblich auf die Akquisition von DORC zurückzuführen. Akquisitions- und währungsbereinigt stieg der Umsatz um +0,9% gegenüber dem Vorjahr. Positiv trugen in Summe eine Volumensteigerung bei Intraokularlinsen in China und ein leichtes Wachstum bei Verbrauchsmaterialien für refraktive Chirurgie in China in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 trotz einer zuletzt wieder langsameren Entwicklung der Nachfrage im dritten Quartals 2024/25 bei, des Weiteren konnten gegenüber dem Vorjahr Zuwächse bei Operationsmikroskopen erzielt werden. Die EBITA-Marge stieg gegenüber dem schwachen Vorjahreswert unter anderem aufgrund niedrigerer Aufwendungen für Forschung & Entwicklung leicht an.

² Die Überleitung zum bereinigten EBITA finden Sie auf Seite 5 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBITA“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.

- Die Umsatzentwicklung der SBU Microsurgery verlief mit +1,6% (währungsbereinigt: +1,8%) auf 349,0 Mio. € (Vorjahr: 343,5 Mio. €) leicht positiv. Die Auslieferung neurochirurgischer Mikroskope, insbesondere des Operationsmikroskops KINEVO® 900 S, konnte nach einem schwachen Geschäftsjahresbeginn im dritten Quartal 2024/25 gesteigert werden und dürfte bis zum Geschäftsjahresende weitere Fortschritte machen. Die EBITA-Marge sank deutlich infolge eines in Summe der neun Monate 2024/25 schwächeren Produktmix mit einem geringeren Anteil neurochirurgischer Operationsmikroskope.
- Der wiederkehrende Umsatz lag mit 51,4% (Vj. 46,7%) auf einem neuen Allzeithoch. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die DORC-Akquisition begründet.

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmology			Microsurgery				
	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung		
	Mio. €	Mio. €	(konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	(konst. Fx)		
Umsatzerlöse	1.251,1	1.143,0	+9,5%	+9,8%	349,0	343,5	+1,6%	+1,8%
Anteil am Konzernumsatz	78,2%	76,9%	+1,3%-Pkt.		21,8%	23,1%	-1,3%-Pkt.	
EBITA	132,4	103,0	+28,6%		42,9	67,2	-36,1%	
EBITA-Marge	10,6%	9,0%	+1,6%-Pkt.		12,3%	19,6%	-7,3%-Pkt.	

Geschäftsentwicklung nach Regionen

- In der Region EMEA³ stieg der Umsatz nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 482,8 Mio. € (Vorjahr 432,2 Mio. €). Das entspricht einem Zuwachs von +11,7% (währungsbereinigt: +12,5%). Gute Umsatzbeiträge lieferten hierbei die Märkte Deutschland, Großbritannien sowie die skandinavischen Märkte.

³ Europa, Naher Osten, Afrika

- Der Umsatz in der Region Americas stieg nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 um +14,2% auf 407,5 Mio. € (Vorjahr 356,9 Mio. €; währungsbereinigt +14,6%). Nordamerika trug mit einem prozentual zweistelligen Wachstum zum Umsatzanstieg bei. Die USA haben sich gegenüber einer schwachen Vorjahresperiode erholt.
- Die Region APAC⁴ entwickelte sich mit einem Umsatz von 709,9 Mio. € (Vorjahr: 697,5 Mio. €) positiv (+1,8%; währungsbereinigt +1,8%). Positive Beiträge kamen aus den Märkten Südostasien und Indien. Der chinesische und südkoreanische Markt blieb stabil, während Japan einen Umsatzrückgang verzeichnete.

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

	EMEA				Americas			
	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung		9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung	
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	(konst. Fx)		Mio. €	Mio. €	in %	(konst. Fx)
Umsatzerlöse	482,8	432,2	+11,7%	+12,5%	407,5	356,9	+14,2%	+14,6%
Anteil am Konzernumsatz	30,2%	29,1%	+1,1%-Pkt.		25,4%	24,0%	+1,4%-Pkt.	
	APAC							
					9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung	
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	(konst. Fx)					
Umsatzerlöse	709,9	697,5	+1,8%	+1,8%				
Anteil am Konzernumsatz	44,4%	46,9%	-2,5%-Pkt.					

⁴ Asien/Pazifik

Ergebnisentwicklung

- Die Bruttomarge war mit 52,7% (Vj 53,7%) aufgrund negativer Produktmixeffekte – resultierend aus Preisrückgängen bei Intraokularlinsen in China und fehlenden KINEVO-Umsätzen im Rahmen der Neuprodukteinführungen und höherer Abschreibungen – leicht rückläufig.
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (EBITA) erhöhte sich nach den ersten neun Monaten 2024/25 auf 175,4 Mio. € (Vorjahr: 170,2 Mio. €). Die EBITA-Marge ging auf 11,0% zurück (Vorjahr: 11,4%). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die schwächere Rohertragsmarge zurückzuführen. Demgegenüber steht ein leichter Rückgang der operativen Kosten auf vergleichbarer Basis (ohne DORC-Konsolidierung): Einsparungen für Forschung und Entwicklung wurden durch gestiegene Kosten für Vertrieb und Marketing sowie Allgemeine Verwaltungskosten teilweise aufgezehrt. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Dämpfung der operativen Kosten bleiben in Kraft. Bereinigt um Sondereffekte betrug die EBITA-Marge 11,1% (Vorjahr: 10,2%). Das Vorjahr war durch einen einmaligen Sonderertrag aus einer Vergleichszahlung in den USA mit dem Wettbewerber Topcon Ltd. in Höhe von 18,0 Mio. € geprägt gewesen. In der laufenden Periode fielen weitere Reorganisationskosten in Höhe von 3,7 Mio. € (im Wesentlichen für Abfindungszahlungen) an, während sich der Erhalt von öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 2,1 Mio. € für den Aufbau der Produktionsanlagen in China positiv auswirkte.
- Das Finanzergebnis belief sich auf -26,4 Mio. € (Vorjahr +8,7 Mio. €) aufgrund geringerer Zinserträge und Kursverluste aus Währungssicherungsgeschäften. Der Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich auf 1,02 € (Vorjahr: 1,32 €).

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	
EBITA⁵	175,4	170,2	+3,1%
./. Sonstiges betriebliches Ergebnis	+2,1	-	-
./. Vergleichszahlung Beilegung Rechtsstreit	-	+18,2	-
./. Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3,7	-	-
Bereinigtes EBITA	177,0	152,0	+16,4%
Bereinigte EBITA-Marge	11,1%	10,2%	+0,8%-Pkt..

Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	65,7	57,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	7,9	-356,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-58,0	324,1

- Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich für den Berichtszeitraum auf 65,7 Mio. € (Vorjahr: 57,4 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus geringeren Steuerzahlungen sowie einer Erhöhung der Abschreibungen im Vergleich zur Vorjahresperiode.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 7,9 Mio. € (Vorjahr: -356,1 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch einen Abbau von Forderungen gegenüber dem Konzern-Treasury. Geringere Sachanlageinvestitionen (Capex) und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte im Vergleich zur Vorjahresperiode wirken kompensierend.

⁵ Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund 22,3 Mio. € (Vorjahr: 7,5 Mio. €) im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Akquisitionen von DORC im Geschäftsjahr 2023/24, CZM Production LLC (früher: Aaren Scientific, Inc.) im Geschäftsjahr 2013/14, CZM Cataract Technology Inc. (früher: IanTECH, Inc.) im Geschäftsjahr 2018/19, und Katalyst Surgical LLC sowie Kogent Surgical LLC im Geschäftsjahr 2022/23.

- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -58,0 Mio. € (Vorjahr: 324,1 Mio. €). Die Veränderung ergab sich im Wesentlichen durch eine Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich gegenüber dem Konzern-Treasury und geringeren Dividendenzahlungen gegenüber der Vorjahresperiode.
- Am 30. Juni 2025 betrug die Nettofinanzverschuldung der Carl Zeiss Meditec -384,1 Mio. EUR (30. September 2024: -327,4 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag mit 61,4% (Vorjahr: 60,8%) weiterhin auf einem hohen Niveau.

Prognoseveränderungsbericht

- Das Unternehmen erwartet weiterhin ein volatiles globales makroökonomisches Umfeld und rechnet nicht mit einer schnellen Erholung des Investitionsklimas für Geräte sowie mit anhaltendem Druck auf die Verbraucherausgaben für elektive Prozeduren.
- Im Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen ein moderates Umsatzwachstum und stabil bis leicht höher ausfallendes EBITA sowie EBITA-Marge (GJ 2023/24 EBITA: 248,9 Mio. €, EBITA-Marge: 12,0%).
- Die Einführung von Handelszöllen seitens der USA in Höhe von 15% gegen Einfuhren aus Europa belasten das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr. Durch zielgerichtete Preispolitik sollen die Effekte im Wesentlichen in den Markt weitergegeben werden. Eine weitere Abwertung insb. des USD und asiatischer Währungen (CNY, KRW, JPY) sind nicht in der Prognose berücksichtigt und stellen ein zusätzliches Risiko dar.
- Maßnahmen zur Kostendämpfung bleiben in Kraft, um die Kostenentwicklung (vor ganzjähriger Konsolidierung von DORC) ungefähr stabil zu halten.
- Für die Folgejahre wird eine schrittweise Steigerung der EBITA-Marge angestrebt, unterstützt durch zunehmende wiederkehrende Umsätze. Das langfristige, nachhaltige Potential für die EBITA-Marge wird im Bereich von 16-20% gesehen.



Quartalsmitteilung 9 Monate 2024/25

Ansprechpartner für Investoren und Presse

Sebastian Frericks
Head of Group Finance & Investor Relations
Carl Zeiss Meditec AG
Tel.: +49 (0)3641 220-116
E-Mail: investors.med@zeiss.com
press.meditec@zeiss.com

www.zeiss.de/presse

Kurzprofil

Die im MDAX und im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit 5.730 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2023/24 (30. September) einen Umsatz von 2.066,1 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: www.zeiss.de/med



Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2024/25	9 Monate 2023/24
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	1.600,1	1.486,5
Umsatzkosten	-756,7	-688,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	843,5	798,5
Vertriebs- und Marketingkosten	-362,3	-318,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-94,6	-77,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-234,5	-258,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0,9	18,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	153,1	162,7
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-1,5	-2,4
Zinserträge	6,0	18,3
Zinsaufwendungen	-20,3	-20,0
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	0,0	0,8
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-10,9	10,1
Sonstiges Finanzergebnis	0,2	2,0
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	126,7	171,4
Ertragssteuern	-38,5	-54,1
Konzernergebnis	88,1	117,3
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	89,4	118,0
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-1,3	-0,8
Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (EPS) (in €)		
Unverwässert/verwässert	1,02	1,32